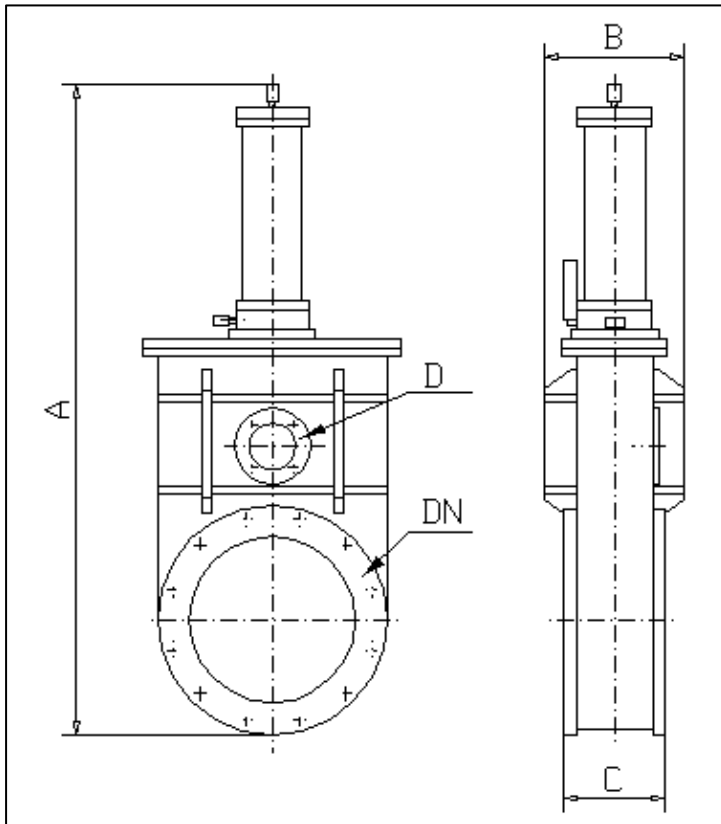


### Elektropneumatisch betätigter Schieber



#### EIGENSCHAFTEN:

- Flache Bauweise
- Voller Leitungsquerschnitt
- Geringes Gewicht
- Korrosionsgeschützte Ausführung
- Hoher Leitwert
- Gehäuse- Dichtheit über  $1 \cdot 10^{-7} \text{ Torr} \cdot \text{L} \cdot \text{s}^{-1}$
- In jeder Lage funktionsfähig
- Anschlußmaße nach DIN 2501
- Rückmeldung der erfolgten Schieberbetätigung durch Endschalter
- Sitz- Dichtheit unter  $10^{-5} \text{ Torr} \cdot \text{L} \cdot \text{s}^{-1}$

#### ANWENDUNG:

- Grob- Fein- und Hochvakuumanlagen
- Pumpenstände und Vakuumanlagen zum Aufbau von Materialschleusen
- Absperrorgan für Saugseite der Diffusionspumpe

#### Technischer Hinweis:

- Erforderlicher Luftdruck für den elektropneumatischen Antrieb 5 bis 7 bar
- Anschlußspannung 220 V, 50 Hz, 015 A

### Technische Daten

DN [mm], PN 6	NW 350	NW 500
Maß A [mm]	1500	1900
Maß B [mm]	295	320
Maß C [mm]	175	200
D [mm], PN 6	65	100
Gewicht [kg]	185	300
Luftverbrauch/Hub [L]	5	14
Leitwert Molekularströmung [L/s]	13500	30400
Schieber Bestell- Nr.		

Diese Schieber sind besonders kurz bauende Absperrorgane, die den Leitungsquerschnitt voll freigeben. Beim Öffnen eines Schiebers wird der Schließkörper quer zur Durchflußrichtung ausgefahren. Dadurch ergibt sich ein außergewöhnlich hoher Leitwert. Ein weiterer Vorteil der Schieber beruht auf dem seitlichen Ausfahren des Tellers. Da der gesamte Querschnitt freigegeben wird, können Schieber als Bauelemente für Materialschleusen eingesetzt werden.

Die Schieber werden durch einen zweiseitig beaufschlagbaren Pneumatikzylinder betätigt, die Druckluft von einem angebautelem elektromagnetischen Vierwege- Steuerventil gesteuert. Die Verbindungsleitungen zwischen dem Steuerventil und dem Druckluftzylinder sind so geschaltet, daß der Schieber bei stromloser Magnetspule (Stromausfall) schließt, wenn Druckluft vorhanden ist.

Die Ventile sind gegen Atmosphärendruck dicht, wenn der höhere Druck den Ventilteller auf den Sitz drückt.